

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE  
Postfach 540137 | 01311 Dresden

BGE mbH  
Standortauswahl

Standort Peine  
Eschenstraße 55  
31224 Peine

## Nachfrage der BGE über fehlende Bohrungskategorisierungen vom 24.08.2021

Sehr geehrte [REDACTED]

Hiermit übersende ich Ihnen die im E-Mail vom 24.08.2021 angeforderten Kategorisierungen von Bohrungsdaten aus Sachsen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise dazu:

Die im Schreiben vom 07.09.2021 Az 10-8650/10/19 beschriebenen Grundsätze und Annahmen für die Kategorisierung gelten hier analog; sie werden deshalb nicht nochmals erwähnt. Im Folgenden werden lediglich Erläuterungen zu Gruppen von konkreten Bohrungen aus der beiliegenden Tabelle gegeben.

Für die gesamte Tabelle wurden die gelb markierten Spalten durch das LfULG ausgefüllt (Ausnahmen siehe zeilenbezogene Hinweise). Der Bezug ist die Zeilen-Nr. der EXCEL-Tabelle, die erste Bohrung ist die Zeile 2.

**Zeilen 2-27:** Die Bohrungen wurden bereits 2020 kategorisiert. Im damaligen Schreiben wurde darauf hingewiesen, dass die angegebene Einstufung in staatlich / nicht staatlich bzw. die Beschränkungen nach § 31 und 32 GeolDG zwar für Nachweisdaten dokumentiert wurden, aber genauso für die nachgeordneten Fachdaten gelten. Die 2020 erfolgte Einstufung wurde deshalb hier identisch nochmals eingetragen.

**Zeilen 28-78:** Hier handelt es sich um Untertage-Bohrungen aus Grubenfeldern. Sie wurden neu kategorisiert.

**Zeilen 79-87:** Dies sind Planungsdaten für [REDACTED]. Die Daten stammen offensichtlich aus einem Betriebsplan. Die tatsächlichen Bohrungsdaten weichen in ihrer Lage und Endteufe leicht von den Planungsdaten ab. Deshalb wurden die Planungsdaten nicht bearbeitet. Sie können aus der Tabelle gelöscht werden. Stattdessen wurden die tat-

Ihre Ansprechpartnerin

Durchwahl

Telefon +493731294 [REDACTED]

Telefax +493731294 [REDACTED]

[REDACTED]@

smekul.sachsen.de

Ihr Zeichen

ohne

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)

10-8650/10/26

Freiberg,

01. November 2021

*Täglich für  
ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Hausanschrift:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie  
Abteilung 10  
Halsbrücker Str. 31a,  
09599 Freiberg

[www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:

Buslinie C (Meißner Tor)



2021/157850

sächlichen Bohrungsdaten am Ende der Tabelle neu eingefügt und kategorisiert (Zeilen 116-130). Dafür wurden alle Bohrungen des Projektes unabhängig von ihrer Endteufe verwendet. Die zugehörigen Fachdaten liegen ausschließlich analog vor und können in unserem Archiv eingesehen werden. Wie bereits telefonisch besprochen, werden diese nicht mitgeliefert.

**Zeilen 88-104:** Diese Angaben stammen vom LAGB Sachsen-Anhalt. Leider fehlen Bohrungsnummern; es sind nur Koordinaten, Endteufen und ein LAGB-internes Ident angegeben. Die Koordinaten und z. T. auch die Endteufen weichen von denen des LfULG ab, so dass eine aufwändige Suche innerhalb einzelner Koordinatenumkreise notwendig war. Für 3 Bohrungen konnten trotzdem keine Entsprechungen in den Unterlagen des LfULG gefunden werden. Bei einer Bohrung ist die Zuordnung nicht sicher, da hier neben den Koordinaten auch die Endteufe abweicht. Diese Hinweise wurden zu den betreffenden Zeilen in der Spalte Kategorisierung\_Amt\_Bemerkung eingetragen. Von den zugeordneten Bohrungen wurden außer der in Zeile 95 alle bereits 2020 kategorisiert. Die Daten wurden hier nochmals eingetragen; in Zeile 95 wurde eine neue Kategorisierung vorgenommen.

**Zeilen 105-108:** Diese Angaben stammen vom LBGR Brandenburg. Es handelt sich bei Zeile 105 um eine angebliche [REDACTED] mit einer Endteufe von [REDACTED]. Eine solche Bohrung ist hier nicht bekannt. Möglicherweise liegt ein Kommafehler vor, da die gesamten Nachbarbohrungen (Reihe von [REDACTED] bis [REDACTED]) alle nur ca. [REDACTED] tief sind. Die Bohrung von Zeile 107 wurde 2020 bereits kategorisiert; die Angaben sind hier nochmals eingetragen. Die Bohrungen von Zeile 106 und 108 sind abgebrochene Bohrungen mit Endteufen von [REDACTED]. Sie sind nicht in der Aufschlusdatenbank des LfULG enthalten, weil an den gleichen Ansatzpunkten die wesentlich tieferen Hauptbohrungen (Bohrungsnummern ohne Z) durchgeführt wurden [REDACTED]. Diese wurden bereits 2020 durch das LfULG kategorisiert; die Daten wurden hier nochmals eingetragen. In diesen beiden Zeilen verweist das Ident des LfULG auf die jeweils tiefere Hauptbohrung.

**Zeilen 109-115:** Diese Bohrungen wurden analog der Zeilen 2-27 bereits 2020 kategorisiert. Die Daten wurden hier nochmals eingetragen.

**Zeilen 116-130:** Dies sind die tatsächlichen Daten zu den Bohrungen der Zeilen 79-87. Sie wurden neu eingefügt; dafür sollten die Zeilen 79-87 gelöscht werden.

**Zeilen 11, 15-17, 25, 113-115:** Diese Bohrungen haben einen Schutzstatus nach § 31 GeolDG, da sie [REDACTED] dienen. Der Bezug [REDACTED] ist aus den Spalten Zweck und Projekt ersichtlich. Die Stammdaten der Bohrungen wurden bereits auf der Sächsischen Internetplattform IDA veröffentlicht, jedoch OHNE die Spalten Zweck und Projekt. Wir stimmen der Veröffentlichung der Nachweisdaten dieser Bohrungen durch die BGE unter gleichen Bedingungen zu. Die Veröffentlichung der Nachweisdaten kann erfolgen, wenn der Bezug zu Zweck und Projekt auf „unbekannt“ gesetzt oder weggelassen wird.

Für einige der durchgeführten Kategorisierungen und Einstufungen in staatlich / nicht staatlich sind Verwaltungsakte vorgeschrieben. Diese sind - sofern begonnen oder abgeschlossen - in der Spalte Kategorisierung\_Amt\_Ausstellungsdatum\_amtlich vermerkt.

Für die Allgemeinverfügung vom 18.12.2020 ist die Frist abgelaufen d. h die dort erfolgten Einstufungen sind rechtskräftig. Für das Aufgebot für inhaberlose Daten läuft die Frist noch bis Februar 2022.

Für neu kategorisierte Daten werden die erforderlichen Verwaltungsakte demnächst durchgeführt.

Nach wie vor ungeklärt ist der Status der Daten der [REDACTED]; hier wurde nur eingetragen „[REDACTED]-Sonderfall“.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]  
Referent(-in) Ingenieurgeologie

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.